

TAUCHUNFALL-MERKBLATT

© Österreichische Wasser-Rettung
 Aktuelle Version auf www.wien.owr.at
 Trotz genauester Recherche kann für die Inhalte keine Haftung übernommen werden



Schwere Symptome

Seh-, Hör- und Sprachprobleme
 Atembeschwerden
 Schwindel
 Lähmungen
 Taubheitsgefühl
 schwere Hautsymptome

Schmerzen
 Schwerer Erschöpfungszustand
 Bewusstseinsstörungen
 alle Symptome, welche unter Druck auftreten
 Bewusstlosigkeit
 Übelkeit

Milde Symptome

Starke Müdigkeit
 Hautjucken (=Taucherflöhe)

Keine Symptome

... allerdings deutliche Missachtung der Dekoregeln oder der Auftauchgeschwindigkeit

- Bei **Atem- Kreislaufstillstand**:
 ➔ Herz-Lungen-Wiederbelebung (100% Sauerstoff falls möglich)
 - Bei **Bewusstlosigkeit**:
 ➔ stabile Seitenlagerung
 - Bei **Bewusstsein**:
 ➔ falls möglich Rückenlage
2. Sofort Sauerstoffgabe 100%

Notruf absetzen: Österreich: 144
 EU: 112

Sofort zuständige Druckkammer kontaktieren (alle 24h Bereitschaft)

AKH Wien	+43-1-40 400-1001	(Ober-/Niederösterreich, Wien, Burgenland)
LKH Graz	+43-316-385 22 05	(Steiermark, Kärnten, Osttirol)
KH Überlingen	+49-170-202 6111	(Vorarlberg)
UKH Murnau	+49-8841-482686	(Tirol)
KH Traunstein	+49-861-7050	(Salzburg)
DAN	+39-039-6057858	(außerhalb von Österreich)

Anweisungen der Druckkammer-Ärzte befolgen!

- Sauerstoffgabe weiterführen (100%)
- Flüssigkeitsaufnahme 0,5-1ℓ (alkohol- und koffeinfrei)
- Taucher vor Auskühlung schützen
- Evtl. Landeplatz für Hubschrauber vorbereiten
- Logbuch, Tauchcomputer und Tiefenmesser mitnehmen, Tauchunfall-Protokoll ausfüllen und alles dem Arzt übergeben

- Sofort Sauerstoffgabe 100%
- Keine unnötigen Bewegungen
- Patient beruhigen

- Sauerstoffgabe sinnvoll
- Flüssigkeitsaufnahme 0,5-1ℓ (alkohol- und koffeinfrei)
- Keine unnötigen Bewegungen
- Patient beruhigen
- Beobachten

Eventuell zuständige Druckkammer kontaktieren
 Bei Zustandsveränderung siehe *Milde/Schwere Symptome*

Keine nasse Rekompensation!
Alle Tauchpartner des Verunfallten müssen ärztlich untersucht werden!
 Auch ein ordnungsgemäß durchgeführter Tauchgang kann zu Problemen führen!
 Symptome können **auch verspätet** auftreten (> 24h)!

TAUCHUNFALL-MERKBLATT

© Österreichische Wasser-Rettung
 Aktuelle Version auf www.wien.owr.at
 Trotz genauester Recherche kann für die Inhalte keine Haftung übernommen werden



Schwere Symptome

Seh-, Hör- und Sprachprobleme
 Atembeschwerden
 Schwindel
 Lähmungen
 Taubheitsgefühl
 schwere Hautsymptome

Schmerzen
 Schwerer Erschöpfungszustand
 Bewusstseinsstörungen
 alle Symptome, welche unter Druck auftreten
 Bewusstlosigkeit
 Übelkeit

Milde Symptome

Starke Müdigkeit
 Hautjucken (=Taucherflöhe)

Keine Symptome

... allerdings deutliche Missachtung der Dekoregeln oder der Auftauchgeschwindigkeit

- Bei **Atem- Kreislaufstillstand**:
 ➔ Herz-Lungen-Wiederbelebung (100% Sauerstoff falls möglich)
 - Bei **Bewusstlosigkeit**:
 ➔ stabile Seitenlagerung
 - Bei **Bewusstsein**:
 ➔ falls möglich Rückenlage
2. Sofort Sauerstoffgabe 100%

Notruf absetzen: Österreich: 144
 EU: 112

Sofort zuständige Druckkammer kontaktieren (alle 24h Bereitschaft)

AKH Wien	+43-1-40 400-1001	(Ober-/Niederösterreich, Wien, Burgenland)
LKH Graz	+43-316-385 22 05	(Steiermark, Kärnten, Osttirol)
KH Überlingen	+49-170-202 6111	(Vorarlberg)
UKH Murnau	+49-8841-482686	(Tirol)
KH Traunstein	+49-861-7050	(Salzburg)
DAN	+39-039-6057858	(außerhalb von Österreich)

Anweisungen der Druckkammer-Ärzte befolgen!

- Sauerstoffgabe weiterführen (100%)
- Flüssigkeitsaufnahme 0,5-1ℓ (alkohol- und koffeinfrei)
- Taucher vor Auskühlung schützen
- Evtl. Landeplatz für Hubschrauber vorbereiten
- Logbuch, Tauchcomputer und Tiefenmesser mitnehmen, Tauchunfall-Protokoll ausfüllen und alles dem Arzt übergeben

- Sofort Sauerstoffgabe 100%
- Keine unnötigen Bewegungen
- Patient beruhigen

- Sauerstoffgabe sinnvoll
- Flüssigkeitsaufnahme 0,5-1ℓ (alkohol- und koffeinfrei)
- Keine unnötigen Bewegungen
- Patient beruhigen
- Beobachten

Eventuell zuständige Druckkammer kontaktieren
 Bei Zustandsveränderung siehe *Milde/Schwere Symptome*

Keine nasse Rekompensation!
Alle Tauchpartner des Verunfallten müssen ärztlich untersucht werden!
 Auch ein ordnungsgemäß durchgeführter Tauchgang kann zu Problemen führen!
 Symptome können **auch verspätet** auftreten (> 24h)!